**Praxisgemeinschaft für integrative Medizin**
**Dr.med. Rudolf Maas/Dr.med. Peter Schwidtal**
***Fachärzte für Innere Medizin-Naturheilverfahren***
***Chirotherapie-Umweltmedizin-Akupunktur-Sportmedizin-Ernährungsmedizin-Reisemedizin***
**Mechtild Rath**
***Fachärztin für Allgemeinmedizin-Homöopathie-Naturheilverfahren-Rehabilitationswesen***
**Dr.med. Susanne Beckmann**
***Fachärztin für Allgemeinmedizin***
***59494 Soest, Hansastr.7 Tel.: 02921/13540 Fax: 02921/15405***
**www.praxis-am-hansaplatz.de**

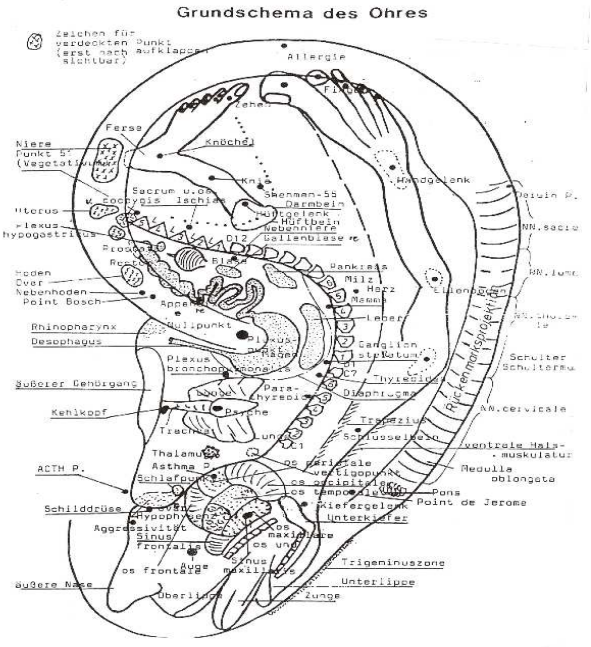
Information für unsere Patienten:

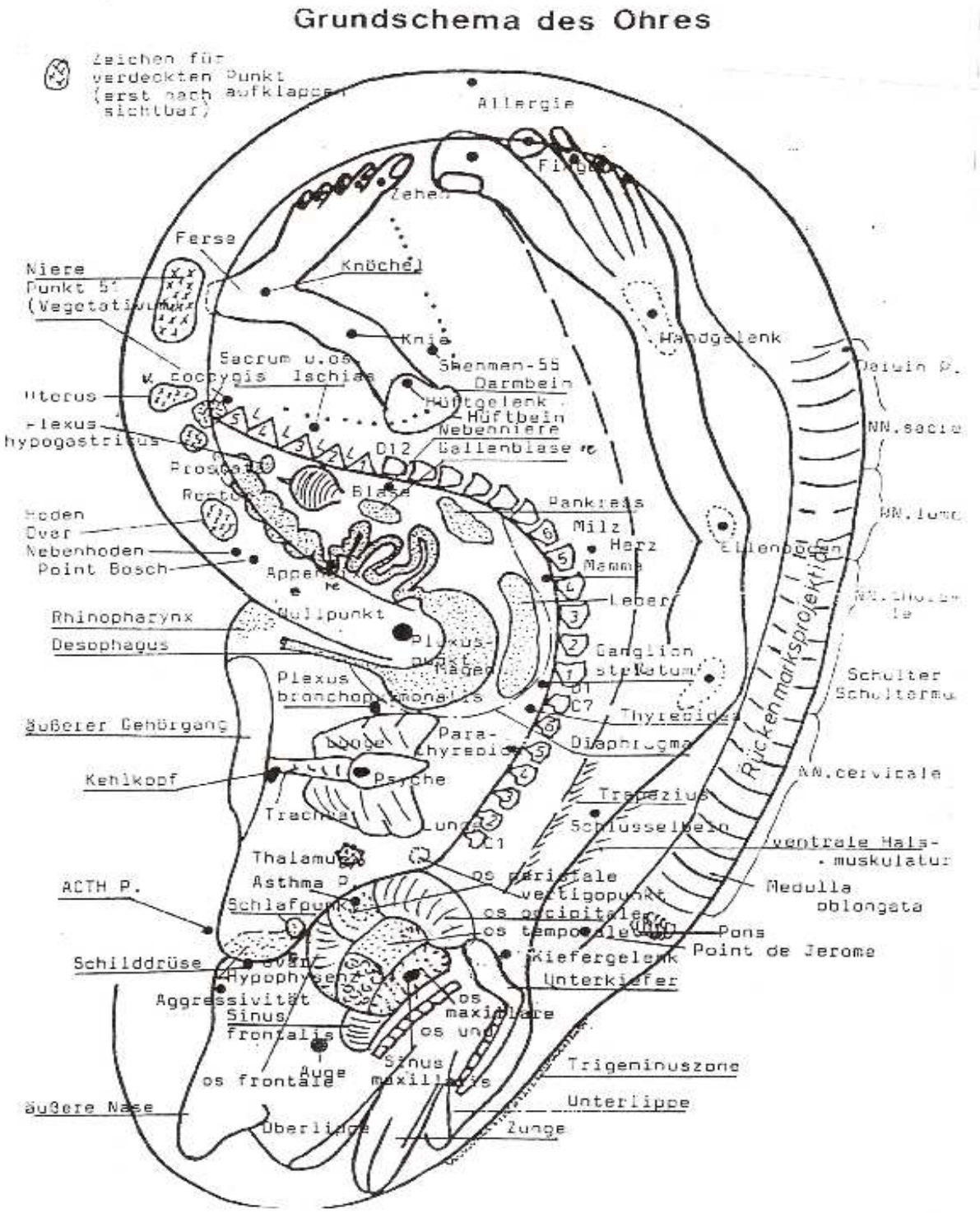
# Ohrakupunktur

**Schon vor ca. 2000 Jahren scheint es in Ägypten bzw. Persien eine gewisse Heil-Technik des Nadel-Setzens in die Ohren gegeben zu haben, von dem nichts Genaues überliefert ist. Die heute bekannte Ohrakupunktur wurde für die Wissenschaft etwa 1951 entdeckt von dem französischen Arzt Dr. Paul NOGIER, der sie systematisch erforschte und sie zur Aurikulomedizin weiterentwickelte. Etwa 1958 wurde seine Methode der Ohrakupunktur nach ausgiebiger Prüfung von der chinesischen Medizin, die bislang nur wenige Ohrpunkte kannte und benutzte, anerkannt und voll übernommen.**
**Wir gehen heute davon aus, daß sich auf Ohr-Vorder- und -Rückseite ein sogenanntes „Somatotop“ befindet, also eine systematische Anordnung von Akupunktur-Punkten, die an die Anatomie des Körpers erinnert und es ermöglicht, nach Auffinden der Punkte und fast schmerzlosem Stechen von sehr dünnen, kurzen Spezial-Nadeln, Beschwerden in anderen Körper-Regionen wesentlich zu bessern oder zu beseitigen.**

**Wie bei allen Arten der Akupunktur läuft die Heil-Information über das weiche Bindegewebe bzw. über das Nervensystem und beeinflußt unter anderem die Schmerz-Wahrnehmung im Gehirn sowie weitere Faktoren wie die Regulation von Körper-zuständen über Hormone und andere Botenstoffe. Insofern hat die Akupunktur eine direkte Heilwirkung. Sie hat normalisierenden Einfluß auf alle aus dem Lot geratenen Vorgänge im Körper, sofern der Körper noch zur Regulation fähig ist.**

**Die Lage der Punkte auf der Ohr-Oberfläche und ihre Zuordnung zu den einzelnen Organen, ist auf Abbildung zu sehen. Die schematische Anordnung ähnelt einem auf dem Kopf stehenden, zusammengekrümmten Embryo, wobei sich der Kopf auf das Ohrläppchen und Hände und Füße sich auf den oberen Ohrbereich projizieren.**



**Praxisgemeinschaft für integrative Medizin**
**Dr.med. Rudolf Maas/Dr.med. Peter Schwidtal**
***Fachärzte für Innere Medizin-Naturheilverfahren***
***Chirotherapie-Umweltmedizin-Akupunktur-Sportmedizin-Ernährungsmedizin-Reisemedizin***
**Mechtild Rath**
***Fachärztin für Allgemeinmedizin-Homöopathie-Naturheilverfahren-Rehabilitationswesen***
**Dr.med. Susanne Beckmann**
***Fachärztin für Allgemeinmedizin***
***59494 Soest, Hansastr.7 Tel.: 02921/13540 Fax: 02921/15405***
**www.praxis-am-hansaplatz.de**

# Vergrößerte Abbildung der Somatotopie des menschlichen Ohres